



Optisch und mit seinen Abmessungen reiht sich der neue Peugeot 408 zwischen Limousine und SUV ein.

© Peugeot

## Der dynamische Fastback

Neues Löwenmodell vorgestellt: Der Peugeot 408 soll mit Anfang des kommenden Jahres auch bei den Händlern stehen.

WIEN. Mit seinem neuen Peugeot 408 vervollständigt die Löwenmarke ihr Angebot im strategisch wichtigen C-Segment. Optisch fällt vor allem die dynamische Fastback-Silhouette auf, innen gibt sich der große Kompaktwagen aufgeräumt, übersichtlich und überraschend geräumig. Auch das Kofferraumvolumen fällt mit 536 l für die Fahrzeugklasse mehr als großzügig aus, bei umgeklappten Rücksitzlehnen vergrößert sich

der Laderaum sogar auf sportliche 1.611 l.

### Marktstart Anfang 2023

Insgesamt stehen 30 Fahrerassistenzsysteme, die von sechs Kameras und neun Radargeräten unterstützt werden, zur Wahl. Dazu gehören eine adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go-Funktion, ein Toterwinkelassistent und Night Vision, das vor Tieren, Fußgängern und Radfahrern auf der

Fahrbahn warnt, bevor sie im Fernlicht erscheinen.

Das Motorenangebot wird mit Marktstart Anfang 2023 zwei aufladbare Plug-in-Hybrid mit 180 PS (132 kW) und 225 PS (165 kW), sowie einen 130 PS (96 kW)-Verbrenner umfassen. Alle Motorisierungen werden mit einem Achtgang-Automatikgetriebe EAT8 gekoppelt. Eine vollelektrische Version wird einige Monate später folgen. Preise sind derzeit noch nicht bekannt. (red)

## Debüt für Dacias neue Markenidentität

Das neue Logo ist jetzt erstmals auch an den Fahrzeugen zu sehen.

WIEN. Neues Logo, gleiche Werte: Nach Händlernetz und Kommunikationsmaterial hält die neue visuelle Markenidentität von Autohersteller Dacia nun auch an den Fahrzeugen Einzug. Wichtigste Neuerung ist das Markenlogo auf den Modellen. Erste Bestellungen der neu gebrandeten Fahrzeuge sind bereits seit wenigen Tagen möglich, die ersten Auslieferungen



© Dacia

erfolgen dann im vierten Quartal des laufenden Jahres.

Das wesentliche Merkmal der neuen Markenidentität ist das neue Dacia Link-Emblem in der Mitte des Kühlergrills, der sich ebenfalls in neuem weißen Design präsentiert. Wie die Glieder einer Kette bilden die ineinandergreifenden Buchstaben D und C in minimalistischen Linien das neue Logo. (red)

### MAZDA

## 3er und 6er sind Wertmeister

KLAGENFURT. Bei der „Wertmeister“-Restwertanalyse von Automotive-Dienstleister Schwacke und *Auto Bild* sind der Mazda3 und der Mazda6 (Bild) zu den wertstabilsten Fahrzeugen ihrer Klasse gekürt worden. In der Kategorie „Untere Mittelklasse“ verwies der Mazda3 die Konkurrenz auf die Plätze und ließ den Kia Ceed sowie den Audi A3 hinter sich. Nach vier Jahren und einer jährlichen Laufleistung von 15.000 km prognostizierten die Marktexperten dem Kompaktmodell einen Restwert von 60,6%.

### Weitere Topplatzierungen

Mit 57,7% Restwert nach vier Jahren und 20.000 km pro Jahr landete der Mazda6 Sport Combi vor dem Skoda Superb sowie dem BMW 420d auf Platz eins in der Kategorie der Mittelklasse-Modelle.

Ebenfalls Plätze unter den Top Drei in der Wertung sichern sich der Mazda2 in der Kategorie Kleinwagen sowie der Mazda CX-30 in der Kategorie der kompakten SUVs. Beide werden mit 65,5 bzw. 63,4% Restwert nach vier Jahren jeweils mit dem zweiten Platz in der Wertung ausgezeichnet. (red)



© Mazda